

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Rat der Stadt Bornheim**

Rathaus
53332 Bornheim



Bornheim, 05.03.2005

Stadtverwaltung Bornheim
Herrn Bürgermeister Wolfgang Henseler
Rathaus
53332 Bornheim

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Henseler,
nehmen sie bitte den Antrag der Fraktion Bündnis 90 DIE GRÜNEN Bornheim auf die Tagesordnung der nächsten Ratsitzung.

Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen

Hans-Dieter Wienand

Antrag: Teilnahme der Stadt Bornheim an der Aktion "Stolpersteine"

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Stadt Bornheim beteiligt sich an der Aktion "Stolpersteine". Ziel der Aktion ist die bleibende Erinnerung an jede(n) in der Zeit des Nationalsozialismus aus Bornheim in die Vernichtungslager des NS-Regimes verschleppte(n) Bürger/innen der Stadt. "Stolpersteine" werden die von dem Kölner Künstler Gunter Demning gestalteten Messingtafeln genannt, es handelt sich um 10 mal 10 Zentimeter großen Messingschilder, in die die Namen und Schicksalsdaten der verschleppten und deportierten NS-Opfer eingraviert sind. Sie werden in die Gehwege vor den ehemaligen Wohnhäusern dieser Bürger/innen anstelle von Pflastersteinen eingelassen. Die Steine liegen in öffentlichem Grund vor den letzten Wohnorten der Toten. Sie erinnern an Menschen, die als Nachbarn und Mitbürger unter uns gelebt haben und die wir niemals vergessen dürfen. Die Bürger/innen Bornheims sind eingeladen, sich an dieser Aktion zu beteiligen, indem sie die Kosten und die Patenschaft für je einen "Stolperstein" übernehmen. Der Bürgermeister ist eingeladen, die Schirmherrschaft über die Aktion zu übernehmen. Mit ihr können wir wie viele andere Städte und Gemeinden das Gedenken in unsere unmittelbare Lebensmitte rücken, ebenso den Blick auf ein vertrautes Umfeld und das Bewusst-Sein der Anwohner verändern: Aus unserer Straße, unserem Haus wurde jemand deportiert, vielleicht sogar aus meiner Wohnung...? Stolpersteine werden über Patenschaften finanziert. Paten können Privatpersonen werden, aber auch Vereine, Schulen, Schulklassen, Städte, Stadtteile, Parteien, Stiftungen, Firmen etc. Die Patenschaft für einen Namen kostet 95 Euro inklusive aller Vor- und Verlegearbeiten. Mit dem Verlegen gehen die Steine als Schenkung in den Besitz der Stadt Bornheim über.